

Grundzüge der Handels- und Steuerbilanz

Kahle / Kopp

2020

ISBN 978-3-8006-6348-4

Vahlen

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Grundzüge der Handels- und Steuerbilanz

Von

Prof. Dr. Holger Kahle

Nicolas Kopp


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Verlag Franz Vahlen München

Prof. Dr. Holger Kahle ist Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Prüfungswesen an der Universität Hohenheim.

Nicolas Kopp, M.Sc., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Prüfungswesen an der Universität Hohenheim.

beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

ISBN Print: 978 3 8006 6348 4

ISBN E-Book: 978 3 8006 6349 1

© 2020 Verlag Franz Vahlen GmbH

Wilhelmstr. 9, 80801 München

Satz: abavo GmbH,

Nebelhornstr. 8, 86807 Buchloe

Umschlaggestaltung: Ralph Zimmermann – Bureau Parapluie

Umschlagabbildung: © Vladvm – depositphotos.com

Druck und Bindung: Druckhaus Nomos,

In den Lissen 12, 76547 Sinzheim



Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Das vorliegende Lehrbuch wendet sich an Bachelor-Studierende und soll die wesentlichen Grundlagen der Handels- und Steuerbilanz vermitteln. Es beinhaltet eine systematische, betriebswirtschaftliche sowie rechtliche Darstellung der handels- und steuerrechtlichen Rechnungslegung und legt gleichzeitig das Fundament für vertiefende Veranstaltungen im Master-Studium.

Im Einzelnen beschäftigt sich das Lehrbuch mit

- den Grundlagen des handelsrechtlichen Jahresabschlusses, wobei die Vorschriften für alle Kaufleute im Mittelpunkt stehen,
- den Grundzügen der steuerlichen Gewinnermittlung und
- den Steuern, die an diese Gewinnermittlung anknüpfen.

Grundkenntnisse im Bereich der Technik des betrieblichen Rechnungswesens werden vorausgesetzt. Zahlreiche praxisrelevante Beispiele, Abbildungen und Tabellen illustrieren und untermauern die Ausführungen und tragen so zu einem besseren Verständnis bei. Zahlreiche Beispiele aus der Rechtsprechung (Grundsatzurteile) werden verständlich dargestellt und mit den theoretischen Ausführungen verknüpft. Darüber hinaus werden auch aktuelle Entwicklungen im Handels- und Steuerrecht beleuchtet.

Methodisch und didaktisch geht das vorliegende Lehrbuch neue Wege: Über 100 Wissensboxen vermitteln vertiefendes Wissen zur Thematik. Dabei wird unterschieden zwischen Boxen, die elementares Grundwissen des Rechnungswesens und der Besteuerung beinhalten („Basiswissen“), und Boxen, die Wissensgebiete diskutieren, die über ein Bachelorstudium hinausgehen und damit bereits Grundlagen für ein erfolgreiches Masterstudium vermitteln („Expertenwissen“).

Dieses Buch soll kein Bildband sein! Vielmehr möchten wir die Leserinnen und Leser ermutigen, mit diesem Lehrbuch aktiv zu arbeiten. Schrecken Sie nicht vor Markierungen, Hervorhebungen und handschriftlichen Bemerkungen zurück! Wenn wir unsere Arbeit gut gemacht haben, dann fordert Sie dieses Lehrbuch zu einem produktiven Leseprozess heraus.

Während der Erstellung des Buches war der fachliche Austausch mit Herrn Silvan Burger, M.Sc. von großem Wert. Bei der Korrektur der Druckfahnen waren Frau Erika Weber sowie die studentischen Hilfskräfte Frau Laura Schimke, B.Sc., Frau Romy Schmid, B.Sc. und Herr Samuel Alexander Bähr behilflich. Wir möchten uns für die Unterstützung bei allen herzlich bedanken. Unser Dank gilt auch Thomas Ammon vom Verlag Franz Vahlen für die sehr konstruktive und angenehme Zusammenarbeit.

Rückmeldungen, die Sie an die E-Mail-Adresse tax@uni-hohenheim.de richten können, sind jederzeit willkommen.

Stuttgart-Hohenheim, im April 2020

Prof. Dr. Holger Kahle / Nicolas Kopp, M.Sc.



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Abbildungsverzeichnis..... XXI

Tabellenverzeichnis.....XXIII

Abkürzungsverzeichnis XXV

I Grundlagen der handelsrechtlichen Rechnungslegung	
A	Buchführungspflicht der Kaufleute 3
B	Wesen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung 7
C	Totalerfolg und Periodenerfolg 9
II Rechnungslegungszwecke	
A	Überblick..... 15
B	Ausschüttungsbemessungsfunktion..... 17
1	Gläubiger-Eigner-Konflikt..... 17
2	Eigner-Manager-Konflikt..... 21
C	Informationsfunktion 25
1	Grenzen bilanzieller Informationsvermittlung 25
2	Zur Problematik der Schätzung zukünftiger Zahlungen auf Basis vergangenheitsorientierter Daten 27
3	Fazit..... 29
D	Zwecke des handelsrechtlichen Jahresabschlusses..... 31
E	Zwecke internationaler Rechnungslegungsstandards 35

III Handelsrechtliche Vorschriften für alle Kaufleute (§§ 238–263 HGB)

A Inventar, Bilanz und GuV	39
B Die Generalklausel des § 243 Abs. 1 HGB	43
C Inhalt und Bedeutung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	45
1 Vorsichtsprinzip	45
2 Realisationsprinzip	46
3 Imparitätsprinzip	53
4 Vollständigkeitsgrundsatz	55
5 Grundsatz der Unternehmensfortführung	56
6 Stichtagsprinzip	57
7 Grundsatz der Einzelbewertung	57
8 Grundsatz der Stetigkeit	58
9 Fazit	58
10 Zusammenfassendes Beispiel	58
D Ansatzvorschriften und generelle Ansatzregeln – Bilanzierung dem Grunde nach	63
1 Aktiva	63
2 Passiva	78
E Bewertungsvorschriften – Bilanzierung der Höhe nach	105
1 Bewertung der Aktiva	105
2 Bewertung der Passiva	151

IV Ergänzende handelsrechtliche Vorschriften für Kapitalgesellschaften und bestimmte Personenhandelsgesellschaften (§§ 264–289f HGB)

A Erweiterter Jahresabschluss nach § 264 Abs. 1 HGB	171
B Die Generalklausel des § 264 Abs. 2 HGB	175
C Besondere Ansatz- und Bewertungsvorschriften – Latente Steuern	179
1 Grundlagen.....	179
2 Ansatz latenter Steuern	180
3 Arten von Differenzen und Bewertung	182
4 Befreiung von § 274 HGB	183
D Gliederungsvorschriften.....	185
1 Bilanzgliederung	185
2 GuV-Gliederung	189
E Anhang.....	197
1 Aufgabe und Bedeutung des Anhangs.....	197
2 Funktionen des Anhangs.....	198
3 Größenabhängige Erleichterungen und Schutzklauseln	205
4 Übersicht zur Anhangsangabepflicht	206
F Lagebericht	211
1 Bedeutung und Zweck des Lageberichts.....	211
2 Inhalt des Lageberichts	211
3 Gliederung	216
G Prüfungs- und Offenlegungspflichten	217
1 Prüfungspflicht	217
2 Offenlegungspflicht	218
3 Publizitäts- und Prüfungspflichten im Überblick	220

V Steuerrechtliche Rechnungslegung im Kontext der Unternehmensbesteuerung

A Besteuerung des Einkommens	225
B Ertragsbesteuerung der Unternehmen	229
1 Überblick	229
2 Einkommensteuer	229
3 Körperschaftsteuer	238
4 Gewerbesteuer	239
5 Rechtsformabhängige Unternehmensbesteuerung	243
C Maßgeblichkeitsprinzip und Steuerbilanz	253
1 Gewinnbegriff der Steuerbilanz und steuerliche Buchführungspflichten	253
2 Materielle Maßgeblichkeit handelsrechtlicher GoB	254
3 Steuerlicher Wahlrechtsvorbehalt	258
D Zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Handels- und Steuerbilanz	261
1 Zusammenspiel von Handels- und Steuerbilanz	261
2 Steuerrechtliche Ansatzvorschriften – Bilanzierung dem Grunde nach	262
3 Steuerrechtliche Bewertungsvorschriften – Bilanzierung der Höhe nach	268

Anhang

ANHANG I: Zur geschichtlichen Entwicklung der Buchführungstechnik, des Inventars und der Bilanz	305
ANHANG II: Zur Entwicklung des deutschen Rechnungslegungsrechts	307
Literaturverzeichnis	311
A. Kommentare	311
B. Lehrbücher, Nachschlagewerke	312
C. Vertiefende Literatur	313
D. Rechtsprechung	319
E. Verwaltungsanweisungen	322
F. Richtlinien und Verordnungen der EU	322
Stichwortverzeichnis	323



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Inhaltsverzeichnis	XIII
Abbildungsverzeichnis	XXI
Tabellenverzeichnis	XXIII
Abkürzungsverzeichnis	XXV

I Grundlagen der handelsrechtlichen Rechnungslegung

A Buchführungspflicht der Kaufleute	3
B Wesen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung	7
C Totalerfolg und Periodenerfolg	9

II Rechnungslegungszwecke

A Überblick	15
B Ausschüttungsbemessungsfunktion	17
1 Gläubiger-Eigner-Konflikt	17
1.1 Notwendigkeit der Begrenzung von Ausschüttungen bei haftungsbeschränkten Unternehmen	17
1.2 Schutz des Eigenkapitals durch Bilanz- und Gesellschaftsrecht	19
2 Eigner-Manager-Konflikt	21
2.1 Mögliche Interessenkonflikte zwischen Eignern und Managern	21
2.2 Kompetenzabgrenzungsfunktion des Jahresabschlusses	22

C Informationsfunktion	25
1 Grenzen bilanzieller Informationsvermittlung	25
2 Zur Problematik der Schätzung zukünftiger Zahlungen auf Basis vergangenheitsorientierter Daten	27
3 Fazit	29
D Zwecke des handelsrechtlichen Jahresabschlusses	31
E Zwecke internationaler Rechnungslegungsstandards	35

III Handelsrechtliche Vorschriften für alle Kaufleute (§§ 238–263 HGB)

A Inventar, Bilanz und GuV	39
B Die Generalklausel des § 243 Abs. 1 HGB	43
C Inhalt und Bedeutung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	45
1 Vorsichtsprinzip	45
2 Realisationsprinzip	46
2.1 Zeitpunkt der Gewinnrealisierung	46
2.2 Gewinnrealisationsprinzip	47
2.3 Ergänzung um das Objektivierungsprinzip	52
3 Imparitätsprinzip	53
3.1 Imparität von Ansatz und Bewertung	53
3.2 Konkretisierung durch Stichtags- und Wertaufhellungsprinzip	54
4 Vollständigkeitsgrundsatz	55
5 Grundsatz der Unternehmensfortführung	56
6 Stichtagsprinzip	57
7 Grundsatz der Einzelbewertung	57
8 Grundsatz der Stetigkeit	58
9 Fazit	58
10 Zusammenfassendes Beispiel	58

D Ansatzvorschriften und generelle Ansatzregeln – Bilanzierung dem Grunde nach	63
1 Aktiva	63
1.1 Vermögensgegenstände	63
1.1.1 Begriff des Vermögensgegenstandes	63
1.1.2 Immaterielle Vermögensgegenstände	65
1.1.2.1 Aktivierungswahlrecht	65
1.1.2.2 Abgrenzung materiell/immateriell	66
1.1.3 Unterscheidung zwischen Anlage- und Umlaufvermögen	67
1.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert (Goodwill)	68
1.1.5 Ansatzverbote	70
1.1.6 Persönliche Zurechnung von Vermögensgegenständen	71
1.2 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	72
1.2.1 Inhalt und Funktion aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	72
1.2.2 Disagio	75
2 Passiva	78
2.1 Überblick: Bestandteile der Passiva	78
2.2 Eigenkapital	78
2.2.1 Eigenkapitalausweis bei Kapitalgesellschaften	78
2.2.1.1 Überblick	78
2.2.1.2 Gezeichnetes Kapital	78
2.2.1.3 Kapitalrücklage	81
2.2.1.4 Gewinnrücklage	82
2.2.1.5 Gewinnvortrag/Verlustvortrag	84
2.2.2 Eigenkapitalausweis bei Personenhandelsgesellschaften	85
2.3 Schulden	87
2.3.1 Gesetzliche Regelungen zum Ansatz von Schulden	87
2.3.2 Passivierungsvoraussetzungen für bilanzielle Schulden	87
2.3.3 Verbindlichkeiten	91
2.3.4 Rückstellungen	91
2.3.4.1 Systematik des § 249 HGB	91
2.3.4.2 Schuldrückstellungen	92
2.3.4.2.1 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	92
2.3.4.2.2 Rückstellungen für Gewährleistungen ohne rechtliche Verpflichtung (Kulanzrückstellung)	96
2.3.4.2.3 Drohverlustrückstellungen	97
2.3.4.3 Aufwandsrückstellungen	101
2.3.5 Haftungsverhältnisse (Eventualverbindlichkeiten)	102
2.4 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	103

E	Bewertungsvorschriften – Bilanzierung der Höhe nach	105
1	Bewertung der Aktiva	105
1.1	Bewertung des Anlagevermögens	105
1.1.1	Zugangsbewertung	105
1.1.1.1	Anschaffungswertprinzip	105
1.1.1.2	Anschaffungskosten	106
1.1.1.2.1	Begriff und Umfang der Anschaffungskosten	106
1.1.1.2.2	Beispiele	108
1.1.1.3	Herstellungskosten	110
1.1.1.3.1	Begriff und Umfang der Herstellungskosten	110
1.1.1.3.2	Einzelne Bestandteile	113
1.1.1.3.3	Fremdkapitalzinsen	117
1.1.1.3.4	Herstellungskosten selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände	118
1.1.2	Folgebewertung	119
1.1.2.1	Planmäßige Abschreibungen	119
1.1.2.1.1	Planmäßige Abschreibungen als Ausdruck des Realisationsprinzips	119
1.1.2.1.2	Abschreibungsmethoden	121
1.1.2.2	Außerplanmäßige Abschreibungen	127
1.1.2.2.1	Außerplanmäßige Abschreibungen als Ausdruck des Imparitätsprinzips	127
1.1.2.2.2	Konkretisierung des beizulegenden Werts	128
1.1.2.2.3	Voraussichtlich dauernde Wertminderung	129
1.1.2.2.4	Zuschreibungen	131
1.1.3	Zusammenfassung	133
1.2	Bewertung des Umlaufvermögens	133
1.2.1	Zugangs- und Folgebewertung: Bewertungsvereinfachungen	133
1.2.1.1	Überblick	133
1.2.1.2	Festbewertung	134
1.2.1.3	Gruppenbewertung	135
1.2.1.4	Sammelbewertung	138
1.2.2	Folgebewertung im Umlaufvermögen	142
1.2.2.1	Außerplanmäßige Abschreibungen als Ausdruck des Imparitätsprinzips	142
1.2.2.2	Bewertungsmaßstäbe	142
1.2.2.3	Forderungen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	148
1.2.2.4	Zuschreibungen	149
1.2.3	Zusammenfassung	149
1.3	Sonderfälle: Bewertung zum beizulegenden Zeitwert	149
2	Bewertung der Passiva	151
2.1	Bewertung von Verbindlichkeiten	151
2.1.1	Bewertung zum Erfüllungsbetrag	151
2.1.2	Höchstwertprinzip	153
2.1.3	Zero-Bonds	154

2.2	Bewertung von Rückstellungen	155
2.2.1	Bewertung nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung	155
2.2.2	Höchstwertprinzip	157
2.2.3	Diskontierung	158
2.2.4	Mehrjährige Verpflichtungen	160
2.2.4.1	Rechtliche Entstehung vs. wirtschaftliche Verursachung	160
2.2.4.2	Echte Ansammlungsrückstellungen (Verteilungsrückstellungen)	162
2.2.4.3	Unechte Ansammlungsrückstellungen	164
2.2.4.4	Kompensatorische Bewertung	164
2.2.5	Pauschale Bewertungsverfahren	166
2.2.6	Drohverlustrückstellungen	166

IV Ergänzende handelsrechtliche Vorschriften für Kapitalgesellschaften und bestimmte Personenhandelsgesellschaften (§§ 264–289f HGB)

A	Erweiterter Jahresabschluss nach § 264 Abs. 1 HGB	171
B	Die Generalklausel des § 264 Abs. 2 HGB	175
C	Besondere Ansatz- und Bewertungsvorschriften – Latente Steuern	179
1	Grundlagen	179
2	Ansatz latenter Steuern	180
3	Arten von Differenzen und Bewertung	182
4	Befreiung von § 274 HGB	183
D	Gliederungsvorschriften	185
1	Bilanzgliederung	185
2	GuV-Gliederung	189
2.1	Überblick	189
2.2	Form, Gliederung und Verfahren	189
2.2.1	Gesetzliche Grundlagen	189
2.2.2	Gesamtkostenverfahren	190
2.2.3	Umsatzkostenverfahren	191
2.2.4	Vergleich der Verfahren	191
2.2.5	Größenabhängige Erleichterungen	194

E	Anhang	197
	1 Aufgabe und Bedeutung des Anhangs	197
	2 Funktionen des Anhangs	198
	2.1 Erläuterungsfunktion	198
	2.2 Ergänzungsfunktion	201
	2.3 Entlastungsfunktion	204
	2.4 Korrekturfunktion	204
	3 Größenabhängige Erleichterungen und Schutzklauseln	205
	4 Übersicht zur Anhangsangabepflicht	206
F	Lagebericht	211
	1 Bedeutung und Zweck des Lageberichts	211
	2 Inhalt des Lageberichts	211
	2.1 Grundlagen- und F&E-Bericht	211
	2.2 Wirtschaftsbericht	212
	2.3 Prognose-, Chancen- und Risikobericht	213
	2.4 Nichtfinanzielle Erklärungen und freiwillige Angaben	215
	3 Gliederung	216
G	Prüfungs- und Offenlegungspflichten	217
	1 Prüfungspflicht	217
	2 Offenlegungspflicht	218
	3 Publizitäts- und Prüfungspflichten im Überblick	220
V	Steuerrechtliche Rechnungslegung im Kontext der Unternehmensbesteuerung	
A	Besteuerung des Einkommens	225
B	Ertragsbesteuerung der Unternehmen	229
	1 Überblick	229

2 Einkommensteuer	229
2.1 Steuersubjekt	229
2.2 Steuerobjekt	230
2.3 Steuertarif	234
3 Körperschaftsteuer	238
4 Gewerbesteuer	239
5 Rechtsformabhängige Unternehmensbesteuerung	243
5.1 Einzelunternehmen	243
5.2 Kapitalgesellschaften	243
5.3 Personengesellschaften	249
C Maßgeblichkeitsprinzip und Steuerbilanz	253
1 Gewinnbegriff der Steuerbilanz und steuerliche Buchführungspflichten	253
2 Materielle Maßgeblichkeit handelsrechtlicher GoB	254
2.1 Inhalt und Bedeutung der materiellen Maßgeblichkeit	254
2.2 Begründung des Maßgeblichkeitsgrundsatzes	256
2.3 Geltung der zentralen GoB auch in der originären Steuerbilanz	258
3 Steuerlicher Wahlrechtsvorbehalt	258
D Zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Handels- und Steuerbilanz	261
1 Zusammenspiel von Handels- und Steuerbilanz	261
2 Steuerrechtliche Ansatzvorschriften – Bilanzierung dem Grunde nach	262
2.1 Aktiva	262
2.2 Passiva	265
3 Steuerrechtliche Bewertungsvorschriften – Bilanzierung der Höhe nach	268
3.1 Bewertung der Aktiva	268
3.1.1 Anschaffungs- und Herstellungskosten	268
3.1.2 Fremdwährungsumrechnung	273
3.1.3 Bewertungsvereinfachungsverfahren	273
3.1.4 Planmäßige Abschreibungen	276
3.1.5 Bewertung geringwertiger Wirtschaftsgüter	279

3.1.6	Außerplanmäßige Abschreibungen	282
3.1.6.1	Absetzungen für außergewöhnliche technische oder wirtschaftliche Abnutzung (AfaA)	282
3.1.6.2	Teilwertabschreibung	282
3.1.6.3	Zuschreibungen	286
3.1.7	Steuerliche Sonderabschreibungen	287
3.2	Bewertung von Passiva	288
3.2.1	Bewertung von Verbindlichkeiten	288
3.2.2	Bewertung von Rückstellungen	292
3.3	Fazit und Überblick	297

Anhang

ANHANG I: Zur geschichtlichen Entwicklung der Buchführungstechnik, des Inventars und der Bilanz	305
ANHANG II: Zur Entwicklung des deutschen Rechnungslegungsrechts	307

Literaturverzeichnis	311
A. Kommentare	311
B. Lehrbücher, Nachschlagewerke	312
C. Vertiefende Literatur	313
D. Rechtsprechung	319
1. Bundesverfassungsgericht	319
2. Bundesfinanzhof/Reichsfinanzhof	320
3. Finanzgerichte	322
E. Verwaltungsanweisungen	322
F. Richtlinien und Verordnungen der EU	322
Stichwortverzeichnis.....	323

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Rechnungslegungszwecke	16
Abb. 2:	GoB-System nach Moxter	45
Abb. 3:	Wertaufhellend vs. wertbeeinflussend (wertbegründend)	54
Abb. 4:	Aktivierungsgrundsätze bei materiellen und immateriellen Vermögensgegenständen	66
Abb. 5:	Eigenkapitalkomponenten bei Kapitalgesellschaften gemäß §§ 266 Abs. 3 Buchst. A, 268 Abs. 1 HGB	78
Abb. 6:	Unterscheidung der Arten von Verpflichtungen	89
Abb. 7:	Systematische Eingruppierung von Rückstellungen	92
Abb. 8:	Kategorisierung von Drohverlustrückstellungen	101
Abb. 9:	Überblick zu Abzinsungsregelungen von Rückstellungen in der Handelsbilanz	160
Abb. 10:	Behandlung Bestandsveränderung bei Gesamtkosten- und Umsatzkostenverfahren	192
Abb. 11:	Steuerspirale 2018	225
Abb. 12:	Freibetrag und Freigrenze	232
Abb. 13:	Vereinfachtes Schema der Einkommensteuer-Ermittlung	233
Abb. 14:	Grafischer Verlauf des tariflichen Grenzsteuer- sowie Durchschnittssteuersatzes (Tarif 2020)	235



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Tabellenverzeichnis

Tab. 1:	Rechnungslegung nach IFRS in Deutschland	36
Tab. 2:	Ermittlungsschema Anschaffungskosten	106
Tab. 3:	Ermittlungsschema Herstellungskosten	111
Tab. 4:	Übersicht zur Bewertung des Anlagevermögens	133
Tab. 5:	Ermittlungsschema retrograde Methode	145
Tab. 6:	Relevanter Markt und Wertmaßstab für Vermögensgegenstände des Vorratsvermögens	146
Tab. 7:	Übersicht zur Bewertung des Umlaufvermögens	149
Tab. 8:	Größenklassen gemäß §§ 267, 267a HGB	172
Tab. 9:	Überblick zu latenten Steuern	180
Tab. 10:	Mindestgliederungsschema der Bilanz für Kapitalgesellschaften und haftungsbeschränkte Personenhandelsgesellschaften gemäß § 266 HGB in Kontoform	187
Tab. 11:	Mindestgliederungsschema der GuV nach § 275 Abs. 2 und 3 HGB	193
Tab. 12:	Zusammensetzung der Saldogröße Rohergebnis bei GKV und UKV	194
Tab. 13:	Verkürzte GuV bei Kleinstkapitalgesellschaften	195
Tab. 14:	Übersicht zur Anhangsangabepflicht in Abhängigkeit von der Unternehmensgröße	206
Tab. 15:	Publizitäts- und Prüfungspflicht nach HGB und PubLG	220
Tab. 16:	Umfang der Offenlegung nach HGB und PubLG	221
Tab. 17:	Formeltarif nach § 32a Abs. 1 EStG für Veranlagungszeitraum 2020	234
Tab. 18:	Einkommensteuer, Grenzsteuer- sowie Durchschnittssteuersatz in Abhängigkeit vom zu versteuernden Einkommen (Tarif 2020)	235
Tab. 19:	Zusammenspiel von Handels- und Steuerbilanz	261
Tab. 20:	Überblick über die handelsrechtlichen und steuerlichen Bestandteile der Herstellungskosten	272
Tab. 21:	Übersicht zur möglichen Behandlung von GWG in der Steuerbilanz	282



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Abkürzungsverzeichnis

A

a. A.	anderer Ansicht
Abl.	Amtsblatt
Abs.	Absatz
Abt.	Abteilung
abzgl.	abzüglich
a. F.	alte Fassung
AfA	Absetzung für Abnutzung
AG	Aktiengesellschaft
AktG	Aktiengesetz
a. M.	am Main
Anm.	Anmerkung
AO	Abgabenordnung
Art.	Artikel
Aufl.	Auflage
AV	Anlagevermögen

B

BB	Der Betriebs-Berater (Zeitschrift)
BBK	Buchführung, Bilanzierung, Kostenrechnung (Zeitschrift)
Bd.	Band
BFH	Bundesfinanzhof
BFuP	Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis (Zeitschrift)
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBL	Bundesgesetzblatt
BilMoG	Gesetz zur Modernisierung des Bilanzrechts (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz) vom 25.5.2009, BGBL. I 2009, S. 1102
BilReG	Gesetz zur Einführung internationaler Rechnungslegungsstandards und zur Sicherung der Qualität der Abschlussprüfung (Bilanzrechtsreformgesetz) vom 4.12.2004, BGBL. I 2004, S. 3166.
BilRUG	Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2013/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über den Jahresabschluss, den konsolidierten Abschluss und damit verbundene Berichte von Unternehmen bestimmter Rechtsformen und zur Änderung der Richtlinie 2006/43/EG des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung der Richtlinien 78/660/EWG und 83/349/EWG des Rates (Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz) vom 17.7.2015, BGBL. I 2015, S. 1245

BiRiLiG	Gesetz zur Durchführung der Vierten, Siebenten und Achten Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften zur Koordinierung des Gesellschaftsrechts (Bilanzrichtlinien-Gesetz) vom 19.12.1985, BGBl. I 1985 S. 2355
BMF	Bundesministerium der Finanzen
BR-Drs.	Drucksachen des Deutschen Bundesrates
bspw.	beispielsweise
BStBl.	Bundessteuerblatt
BT-Drs.	Drucksachen des Deutschen Bundestages
Buchst.	Buchstabe
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
bzw.	beziehungsweise

D

DB	Der Betrieb (Zeitschrift)
DCGK	Deutscher Corporate Governance Kodex
d. h.	das heißt
DK	Der Konzern (Zeitschrift)
DRSC	Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee
DStR	Deutsches Steuerrecht (Zeitschrift)
DStZ	Deutsche Steuer-Zeitung (Zeitschrift)

E

EFG	Entscheidungen der Finanzgerichte
EG	Europäische Gemeinschaft
EGHGB	Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch
Est	Einkommensteuer
EstDV	Einkommensteuer-Durchführungsverordnung
EstG	Einkommensteuergesetz
EstR	Einkommensteuerrichtlinien
EU	Europäische Union
EWIV	Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung

F

f. (ff.)	folgende (fortfolgende)
FA	Finanzarchiv (Zeitschrift)
FEK	Fertigungseinzelkosten
FG	Finanzgericht
FGK	Fertigungsgemeinkosten
Fifo	First-in-first-out
FR	Die Finanz-Rundschau (Zeitschrift)
FS	Festschrift

G

GAAP	Generally Accepted Accounting Principles
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GdE	Gesamtbetrag der Einkünfte
GewSt	Gewerbesteuer
GewStG	Gewerbesteuergesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GmbHHR	GmbH-Rundschau (Zeitschrift)
GG	Grundgesetz
ggü.	gegenüber
GKV	Gesamtkostenverfahren
gl. A.	gleiche Auffassung
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
GoBD	Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff
GrS	Großer Senat
GuV (GVR)	Gewinn- und Verlustrechnung
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter

H

Halbs.	Halbsatz
HGB	Handelsgesetzbuch
Hifo	Highest-in-first-out
h. L.	herrschende Lehre
h. M.	herrschende Meinung
Hrsg.	Herausgeber

I

IAS	International Accounting Standards
IASB	International Accounting Standards Board
i. d. R.	in der Regel
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer
i. e. S.	im engeren Sinn
IFRS	International Financial Reporting Standards
IFSt	Institut Finanzen und Steuern
i. H.	in Höhe
i. H. v.	in Höhe von
IRZ	Zeitschrift für Internationale Rechnungslegung (Zeitschrift)
i. S.	im Sinne
i. V. m.	in Verbindung mit
i. w. S.	im weiteren Sinn

K

Kap.	Kapitel
KapCoRiLiG	Gesetz zur Durchführung der Richtlinie des Rates der Europäischen Union zur Änderung der Bilanz- und Konzernrichtlinien hinsichtlich ihres Anwendungsbereichs (90/605/EWG), zur Verbesserung der Offenlegung von Jahresabschlüssen und zur Änderung anderer handelsrechtlicher Bestimmungen (Kapitalgesellschaften- und Co-Richtlinie-Gesetz) vom 24.2.2000, BGBl. I 2000, S. 154
KapGes	Kapitalgesellschaft
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
KoR	Zeitschrift für internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung (Zeitschrift)
KSt	Körperschaftsteuer
KStG	Körperschaftsteuergesetz

L

Lifo	Last-in-first-out
LuL	Lieferung und Leistung

M

m. a. W.	mit anderen Worten
MEK	Materialeinzelkosten
MGK	Materialgemeinkosten
MicroBilG	Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2012/6/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. März 2012 zur Änderung der Richtlinie 78/660/EWG über den Jahresabschluss von Gesellschaften bestimmter Rechtsformen hinsichtlich Kleinstbetrieben (Kleinstkapitalgesellschaften-Bilanzrechtsänderungsgesetz) vom 20.12.2012, BGBl. I 2012, S. 2751
m. w. N.	mit weiteren Nachweisen
MoMiG	Gesetz zur Modernisierung des GmbH-Rechts und zur Bekämpfung von Missbräuchen vom 23.10.2008, BGBl. I 2008, S. 2026

N

n. F.	neue Fassung
Nr.	Nummer

O

o. ä.	oder ähnlich
OHG	Offene Handelsgesellschaft

P

p. a.	per annum
-------	-----------

R

RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
RFH	Reichsfinanzhof
RStBl.	Reichssteuerblatt
Rz.	Randziffer

S

S.	Seite, Satz
SdE	Summe der Einkünfte
sog.	sogenannte
SolZG	Solidaritätszuschlagsgesetz
Sp.	Spalte
Stbg	Die Steuerberatung (Zeitschrift)
StuB	NWB Unternehmensteuern und Bilanzen (Zeitschrift)
StuW	Steuer und Wirtschaft (Zeitschrift)

U

u. a.	und andere
Ubg	Die Unternehmensbesteuerung (Zeitschrift)
UKV	Umsatzkostenverfahren
u. U.	unter Umständen
UV	Umlaufvermögen

V

v.	von, vom
VerwGK	Verwaltungsgemeinkosten
vgl.	vergleiche
Vol.	Volume
VZ	Veranlagungszeitraum

W

WPg	Die Wirtschaftsprüfung (Zeitschrift)
-----	--------------------------------------

Z

z. B.	zum Beispiel
ZfB	Zeitschrift für Betriebswirtschaft (Zeitschrift)
ZfbF	Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung (Zeitschrift)
ZfCM	Zeitschrift für Controlling & Management (Zeitschrift)
ZGR	Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht (Zeitschrift)
Ziff.	Ziffer
z. T.	zum Teil
zvE	zu versteuerndes Einkommen
zzgl.	zuzüglich



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG